

gedruckt am: 04.04.2025

Bestandsname

Gosebruch, Martin

Bestandsbildung (Person)

Gosebruch, Martin (1919-1992)

Tektonik

Einzelbestände

Umfang (laufende Meter)

5,70

Laufzeit

1952 - 1992

Inhalt

Unterlagen zu Vorträgen und Tagungen, Manuskripte und Typoskripte, veröffentlichte Aufsätze von Gosebruch, Zeitungsartikel zu kunst- und kulturgeschichtlichen Themen, Korrespondenz mit Kollegen und über Veröffentlichungen

Geschichte

Nachdem das Deutsche Kunstarchiv mit der Witwe von Martin Gosebruch Kontakt aufgenommen hatte, erklärte sie sich 1993 bereit, den schriftlichen Nachlass ihres Mannes dem Archiv zu überlassen. Zunächst wurden 1995 die Zeitungsausschnittsammlung übergeben. Im Jahr darauf folgte eine umfangreichere Lieferung der Korrespondenz. Die nächste große Lieferung mit Arbeitsunterlagen, Notizen zu Studienreisen, Vortragsmanuskripten und weiterer Korrespondenz erfolgte im Jahr 2006. 2011 erhielt das Archiv im Auftrag der inzwischen verstorbenen Witwe von einem Wissenschaftler zwei Konvolute mit Typoskripten Gosebruchs. Eine Nachlieferung aus dem Kreis der Verwandtschaft erfolgte im Jahr 2018.

Geleitwort

Das vorliegende Datenbank-generierte Verzeichnis ist zum größten Teil ein retrokonvertiertes Verzeichnis. Das heißt, die Daten des ursprünglich vorhandenen Schreibmaschinenverzeichnisses wurden - ohne Überprüfung der Angaben anhand der originalen Dokumente - in die Datenbank aufgenommen. Dabei wurden die Verzeichniseinheiten nach bestem Wissen und Gewissen den Klassifikationen zugeordnet. Dokumententypen und die genaue Anzahl der Unterlagen waren bisweilen im ursprünglichen Schreibmaschinenverzeichnis nicht genau erfasst und wurden während der Retrokonversion nicht nacherfasst. Der zweite, kleinere Teil des Verzeichnisses ist im Zuge der Verzeichnung einer Nachlieferung zum Bestand entstanden. Die Archivalien aus dieser Nachlieferung sind größtenteils neu verzeichnet worden und nicht in bestehende Verzeichnungseinheiten eingearbeitet worden. Eine Ausnahme bildet die Korrespondenz, die entsprechenden, bereits vorhandenen Korrespondenzpartnern innerhalb des retrokonvertierten Verzeichnisses zusortiert worden sind.

Erschließung und Verzeichnung

Erschließungszustand

verzeichnet

Art der Erschließung

Schreibmaschine

Verzeichnungsschritt

Erstverzeichnung

Verzeichnungsschritt

Bearbeitung

Erschließungszustand

verzeichnet

Art der Erschließung

Datenbank (Faust)

Verzeichnungsschritt

Retrokonversion

Verzeichnungsschritt

Bearbeitung

Information zur Freigabe und Nutzung (öffentlich)

Der gesamte Bestand ist einsehbar.

Bei Fragen zur Einsichtnahme und/oder Genehmigungen kontaktieren Sie uns bitte über studienaal.archive@gnm.de.

Verwahrende Institution

Nürnberg, Deutsches Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum